

mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 18 | 03. OKTOBER 2013

WINTERHILFE AU-HEERBRUGG



Nur eine Art der Unterstützung der Winterhilfe: Die Reka-Ferienhilfe ermöglicht Alleinerziehenden und Familien, welche sich aus finanziellen Gründen keine Ferien leisten können, sehr günstig Ferien in der Schweiz. Die Freude über die – nicht selten ersten – Ferien ist jeweils gross.

Während wir uns schön langsam auf den bevorstehenden Winter vorbereiten, gibt es in unserer Gemeinde immer mehr Menschen, die vor dem kommenden Winter Angst haben. Angst davor, dass er sehr kalt wird, dass er wieder sehr lange dauert und dass dadurch die Heizkosten kaum noch bezahlbar sein werden.

In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die sich nicht nur im Winter, sondern tagtäglich mit materiellen Sorgen und Nöten auseinandersetzen müssen: Womit soll ich meine längst überfällige Zahnarztrechnung bezahlen? Wie finanziere ich die Klassenlager meiner beiden Kinder? Und wie hoch wird die Strom- und Heizkostenabrechnung wohl nach diesem Winter ausfallen? Das alles sind Fragen, welche die meisten von uns zwar auch beschäftigen, die aber nicht gleich existenzbedrohend sein müssen.

Winterhilfe schenkt Wärme

Als Winterhilfe in der Ortsvertretung Au-Heerbrugg sehen wir unsere Aufgaben vor allem darin, dass wir Selbstverständliches weitergeben, wo Grundlegendes nicht vorhanden ist und dass wir helfen, damit es besser wird. «Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir z.B. eine junge Familie unterstützen, deren



Vater zwischenzeitlich ohne Arbeit war und einen Monat lang die Miete nicht bezahlen konnte. Zudem konnten wir einer jungen alleinerziehenden Mutter bei der Finanzierung einer Kinderbetreuung helfen. Wieder eine andere Familie mit drei schulpflichtigen Kindern unterstützten wir bei der Anschaffung der verschiedenen Schulmaterialien», so Thomas Pfeifer, Leiter der Winterhilfe Ortsvertretung Au-Heerbrugg.

Winterhilfe schenkt Wärme – und das nicht nur in der kalten Jahreszeit. Um diese Wärme über das ganze Jahr schenken zu können, benötigen wir dringend Ihre Unterstützung. Sie als Spenderinnen und Spender ermöglichen es uns, Betroffenen gezielt zu helfen, Not zu lindern und einen Ausweg aus dieser Not zu finden. Bereits jetzt gilt der Dank allen, die die Winterhilfe Au-Heerbrugg unterstützen.

Winterhilfe Au-Heerbrugg, Kirchweg 4, 9434 Au
Kontakt: Thomas Pfeifer, Tel. 071 747 02 40 oder
E-Mail thomas.pfeifer@au.ch.

Spendenkonto: CH83 0078 1615 6575 0200 0 bei der
St. Galler Kantonalbank. Einzahlungsscheine liegen in der
Politischen Gemeinde Au bei den Sozialen Diensten auf.

GEMEINDERAT

Arbeitsvergabe, Public Viewing 2014, Heerbrugg

Für das Public Viewing 2014 am Standort des Pavillons in Heerbrugg hat der Gemeinderat den Auftrag für die Vermietung der LED-Bildschirm-Module an die Street-Promotion GmbH, Altstätten, und den Auftrag für die Vermietung der Sat-Anlage und die Serviceleistungen an die HiFi-TV Kirchofer AG, Heerbrugg, vergeben.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Baugesellschaft Rossweg, c/o S+L Architektur AG, Widnau, Neubau MFH Rossweg 1, Au (Projektänderung)
- Therisol AG, Webergasse 1, St. Gallen, Betriebskonzeptänderung Pizzakurier Colosseum, Hauptstrasse 82, Au (Restaurant statt nur Takeaway)

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Fridolin Weder, Teuchelgasse 6, Au, Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe an Nordfassade
- Bruno Eugster AG, Berneckerstrasse 13, Au, Installation Klimaanlage auf Dach
- Christine Weber, Paradiesweg 5, Heerbrugg, Einbau Cheminéeofen mit Aussenkamin

VERKEHRSEHINDERUNG

Berneckerstrasse/Karl-Völker-Strasse, Strassensanierung bzw. Werkleitungsbau

An der Kantonsstrasse Nr. 41, Abschnitt SAK bis Landhaus, Berneck, werden Sanierungsarbeiten durchgeführt. Gleichzeitig muss die Kantonsstrasse im Bereich Berneckerstrasse/Karl-Völker-Strasse mit Wasser-/Werkleitungen gequert werden. Da die Bahnstrasse, Berneck, während den Sanierungs-/Belagsarbeiten für den Durchgangsverkehr ebenfalls gesperrt werden muss, werden die Arbeiten koordiniert durchgeführt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden die Sperrungen in den Schulferien durchgeführt. Die Bauarbeiten, welche die Sperrung der Einmündung Karl-Völker-Strasse/Berneckerstrasse erfordern, dauern voraussichtlich bis 7. Oktober 2013. Die Sperrung der Kantonsstrasse Nr. 41 für den Durchgangsverkehr ist vom 7. bis 12. Oktober 2013 vorgesehen.

Gestützt auf Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes (SR 741.01; abgekürzt SVG), Art. 107 SSV, sowie Art. 19 EV zum SVG werden folgende Verkehrsanordnungen erlassen:

- Heerbrugg, Einmündung Karl-Völker-Strasse/Berneckerstrasse:
- «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01) mit den erforderlichen Vor- und Zusatzsignalen (Abbiegen nach rechts/links verboten; 2.41/242) / «Zubringerdienst bis Baustelle gestattet» an Berneckerstrasse bzw. Verzweigung Hirschenweg/Karl-Völker-Strasse;
 - zusätzliches Signal «Einfahrt verboten» (2.02) bei Einmündung Karl-Völker-Strasse/Kirchstrasse;
 - Fussgängerführung/-abschränkung bei Einmündung Karl-Völker-Strasse/Berneckerstrasse;
 - bei Bedarf Einsatz Lichtsignalanlage (Normalbetrieb, verkehrsabhängig) für Vorbereitungsarbeiten Querschlag Kantonsstrasse.

SOZIALE DIENSTE

Die Freiwillige Sozialberatung und Suchtberatung der Sozialen Dienste Au bietet auch weiterhin die Offene Sprechstunde an. Die nächsten Termine (immer montags): 7. Oktober, 21. Oktober, 11. November, 25. November, 9. Dezember und 23. Dezember jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Informationen bei Thomas Pfeifer unter Tel. 071 747 02 40 oder thomas.pfeifer@au.ch.

WINTERHILFE – BIRNELAKTION

Birnel wird seit über 50 Jahren von der Winterhilfe Schweiz vertrieben. Mit dem Kauf von Birnel tun Sie sich selbst etwas Gutes und unterstützen gleichzeitig die Arbeit der Winterhilfe Au-Heerbrugg. Ab sofort können Sie Birnel in Haushaltsmengen bei den Sozialen Diensten Au beziehen: Dispenser 250 g (CHF 4.60), Glas 1 kg (CHF 12.50). Grössere Mengen (Kessel 5 kg – CHF 56.00 und Kessel 12.5 kg – CHF 130.00) können bei Thomas Pfeifer (thomas.pfeifer@au.ch, 071 747 02 40) bestellt werden.

ERGEBNISSE DES ABSTIMMUNGSWOCHENENDES VOM 22. SEPTEMBER 2013



Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 5. Januar 2012 «Ja zur Aufhebung der Wehrpflicht»
Ja: 369, **Nein: 1330**, Stimmbeteiligung: 44.7%
2. Bundesgesetz vom 28. September 2012 über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz)
Ja: 934, Nein: 736, Stimmbeteiligung: 44.4%
3. Änderung vom 14. Dezember 2012 des Bundesgesetzes über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG; Öffnungszeiten der Tankstellenshops)
Ja: 963, Nein: 715, Stimmbeteiligung: 44.5%

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2013

02. Veräussererin: HeBe Immobilien AG, Au
Datum Erwerb: 29. Mai 2008 / 17. Dezember 2007
Erwerber: Kanton St. Gallen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 969, Nefenstr. 2 / Widnauerstr. 4/6
Fläche/Gebäude: 4'137 m² Boden, diverse Gebäude
Datum Erwerb: 12. Dezember 2007
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1733, Elektraweg 7
Fläche/Gebäude: 2'114 m² Boden, Wohn- und Geschäftshaus, Garagen

05. Veräussererin: Die Schweizerische Post, Bern
Datum Erwerb: 6. Januar 1996
Erwerberin: Post Immobilien AG, Bern
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 116, Bahnhofstr. 16
Fläche/Gebäude: 1'527 m² Boden, Wohn- und Geschäftshaus
Datum Erwerb: 6. Januar 1996
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2314, Heerbrugg
Fläche/Gebäude: 1'032 m² Boden, Trottoir
Datum Erwerb: 6. Januar 1996
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5002, Marktstr. 2
ME-Anteil/Quote: 55/100 ME an Nr. S5001, diverse Räume für die Post
Datum Erwerb: 6. Januar 1996
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5003, Bahnhof Str. 2
ME-Anteil/Quote: 45/100 ME an Nr. S5001, diverse Räume für die Post
Datum Erwerb: 6. Januar 1996
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S8002, Heerbrugg
ME-Anteil/Quote: Baurecht für Tiefgarage
06. Veräusserer: Zoller Meinrad, Au
Datum Erwerb: 24. Juni 1999
Erwerber: Zoller Hans Jörg, Rheineck
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1575, Wiesenstr. 10
Fläche/Gebäude: 790 m², Acker und Wiese
13. Veräussererin: Sirin AG Chur, Chur
Datum Erwerb: 13. September 2013
Erwerberin: Sirin Immobilien AG, Rheineck
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 683, Kirchstr. 2
Fläche/Gebäude: 2'410 m² Boden, Wohn- und Geschäftshaus, Garagen
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2280, Hirschenweg 2/4
Fläche/Gebäude: 2'505 m² Boden, Wohn- und Geschäftshaus, Garagen
19. Veräussererin: Sieber Thomas, Erbgemeinschaft
Datum Erwerb: 19. September 2013
Erwerberin: Sieber Elsbeth, Au
GS-Nr./Ortsbez.: 1/2 ME-Anteil an Nr. 855, Fähnernstr. 4
Fläche/Gebäude: 598 m² Boden, Doppelseinfamilienhaus mit Garage
GS-Nr./Ortsbez.: 1/4 ME-Anteil an Nr. 2435, Fähnernstrasse
Fläche/Gebäude: 66 m² übrige befestigte Fläche
19. Veräusserer: Brocker Roland, Au
Datum Erwerb: 12. Mai 1989
Erwerber: Schmidlin Rolf, Heerbrugg
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5360, Hauptstr. 104
ME-Anteil/Quote: 84/1000 ME an Nr. 379, 5.5-Zimmer-Maisonettewohnung
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20117, Hauptstr. 104
ME-Anteil/Quote: 1/27 ME an Nr. S5352, Autoabstellplatz
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20118, Hauptstr. 104
ME-Anteil/Quote: 1/27 ME an Nr. S5352, Autoabstellplatz
20. Veräusserer: Heeb Martin, Diepoldsau
Datum Erwerb: 29. Mai 1986
Erwerber: Vlachos Dimitrios, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5201, Hauptstr. 73
ME-Anteil/Quote: 3/1000 ME an Nr. 273, Lager Nr. 7
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5202, Hauptstr. 73
ME-Anteil/Quote: 3/1000 ME an Nr. 273, Lager Nr. 8
20. Veräussererin: Janka Olga, Au
Datum Erwerb: 31. Mai 2013
Erwerberin: Reko Verwaltungen AG, Wolfhalden
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 520, Oberfahrstr. 13
Fläche/Gebäude: 1'207 m² Boden, Wohn- und Geschäftshaus
24. Veräussererin: SFS intec AG, Au
Datum Erwerb: 28. Dezember 1993
Erwerberin: HeBe Immobilien AG, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 27, Nollenhornstr. 7
Fläche/Gebäude: 7'004 m² Boden, Gewerbecenter mit Bürotrakt
Datum Erwerb: 17. Juni 1999
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 189, Industriestr. 8
Fläche/Gebäude: 1'070 m² Boden, Geschäftshaus
Datum Erwerb: 28. Dezember 1993
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 943, Nollenhorn
Fläche/Gebäude: 3'721 m² Wiese

WIR GRATULIEREN

80 Jahre

8. Oktober: Anna Codoni, Karl-Völker-Strasse 7a, Heerbrugg

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Freien Evangelischen Gemeinde, Kinderwoche «KIWO»

Vom 15. bis 18. Oktober 2013 treffen sich Kinder zur «KIWO» an der Engelgasse 2 in Heerbrugg (Räumlichkeiten der FEG Heerbrugg). Es ist unglaublich, voller Spannung, aber nicht ohne Risiko, wenn man vom König eingeladen wird! Zum KIWO-Programm gehören lustige Spiele, Geschichten aus der Bibel von König Xerxes und der Königin Esther. Von Dienstag bis Freitag, jeweils 13.30 bis 17.00 Uhr, erleben die Kinder spannende Spiele, hören biblische Geschichten, singen und basteln. Eingeladen sind Kinder aller Konfessionen im Alter 1. bis 6. Schulklasse. Kosten: 5 Franken pro Nachmittag und Kind. Anmeldung erwünscht unter Telefon 071 722 07 40 oder E-Mail: feg.heerbrugg@bluewin.ch

Au: Interessengemeinschaft zur Sicherheit am Littenbach

Auf Einladung der Initianten trafen sich am Montag, 23. September 2013, rund 50 Personen im Schulhaus Haslach, Au, zu einem Erfahrungsaustausch und zur Gründung der Interessengemeinschaft LiSi Au. Nach einem Rückblick auf die Hochwasserereignisse vom 1. September 2002 und 2. Juni 2013 wurde die Diskussion rege benutzt. Auch stellten sich Gemeindepräsident Stefan Suter und Gemeinderat Alex Frei den kritischen Fragen. Die Anwesenden verabschiedeten schliesslich ein Positionspapier, in dem Verbesserungen des Hochwasserschutzes am

Littenbach gefordert werden. Einwohnerinnen und Einwohner im Einzugsgebiet des Littenbachs, welche die Anliegen der Interessengemeinschaft unterstützen möchten, werden gebeten, sich bis am 9. November 2013 an der Unterschriftensammlung zu beteiligen. Das Positionspapier und die Formulare können bei den Initianten Marlis Eggenberger, Weesstrasse 19, Au, (marlis.eggenberger@bluewin.ch), oder Roger Müller, Fischerweg 4, Au, (muellerzaugg@hispeed.ch) angefordert werden.

Au: Krabbeltreff



Der Krabbeltreff findet alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr im 5. Stock im Werkhof Au im Raum der Spielgruppe statt. Eingeladen sind alle Mamis und Papis mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Die Kinder dürfen nach Herzenslust spielen und die Eltern haben Gelegenheit, sich auszutauschen. Bei Fragen stehen Ihnen Karin Schuster (kschuster@hotmail.ch) oder Janine Dietsche (salesi.dietsche@bluewin.ch) gerne zur Verfügung. Die Daten nach den Herbstferien sind folgende: 24.10./ 7.11./ 21.11./ 5.12./ 19.12.2013.

KINOTHEATER MADLEN

Rolf Schmid – Absolut Rolf



Satte Pointen und erstaunliche Zwischentöne, abstruse Figuren und irrwitzige Geschichten. Rolf hat es nicht verlernt und zieht wieder alle Register, einiges an den Haaren herbei und vieles ins Lächerliche. Gut so. Sein Publikum ist inzwischen hart im Nehmen: Von Kalauer bis Schopenhauer oder sogar noch schlauer. Hauptsache absolut Rolf. Natürlich bringt er wieder eine ganze Armada neuer Figuren und Geschichten mit: Der ganz leicht schwer gestörte Feinschmecker, der extrem brutal schüchterne Magaziner, der idiotisch perfekte Conferencier, der

etwas total betrunkene Schauspieler. Und als Special Guest der Trompeter von Jericho oder so oder anderswo. Natürlich hält Rolf sich und Sie auch mit Inhalten auf. Im Rahmen der Rheintaler Kultur- und Theatertage tritt Rolf Schmid am Mittwoch, 30. Oktober 2013, um 20.00 Uhr im Kinotheater Madlen auf.

Rob Spence – Das KänguMuh

«Das KänguMuh» heisst das neue Programm von Rob Spence. Im Untertitel: Halb Australier. Halb Schweizer. Halb schlau. Am Entstehen ist ein zweistündiger Lachparcours mit einem Rob Spence wie ihn die Welt noch nicht erlebt hat. Premiere seiner neuen One-Man-Show ist am 6. März 2012 im Casino Theater in Winterthur. Sein 5. Programm ist voll von neuen Gags, Beobachtungen und Lebensskizzen. Alles aus der multikulturellen Optik des KänguMuh, des gebürtigen australischen Hinterländers, der seit vielen Jahren mit einer Schweizerin verheiratet ist und mit seiner Familie seit diesem Sommer wieder in der Deutschschweiz wohnt. Im Rahmen der Rheintaler Kultur- und Theatertage tritt Rob Spence am Sonntag, 3. November 2013, um 11.00 Uhr im Kinotheater Madlen auf.

TAGESKARTE GEMEINDE – ONLINE

Die vier Tageskarten Gemeinde, angeboten für CHF 40 je Fahrkarte, können auf www.au.ch online reserviert werden. Nutzen Sie diesen komfortablen Service. Das Reservationssystem informiert Sie mit gutem Überblick über die noch erhältlichen Karten. Selbstverständlich können diejenigen, die über keinen Internetanschluss verfügen, die Fahrkarten beim Einwohneramt per Telefon bestellen (Tel. 071 747 02 20). Wir wünschen allen eine gute und sichere Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Die unentgeltliche Rechtsberatung der Region Rheintal wird infolge des Rathausumbaus bis Herbst 2015 im Katholischen Pfarreiheim St. Nikolaus, Engelgasse 1, Altstätten, Beratung Zimmer «Meinrad» im 1. Stock, durchgeführt. Der Warteraum ist in der Cafeteria des 1. Stockes. Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft findet am Donnerstag, 3. Oktober 2013, statt. Die Beratungszeit pro Ratsuchendem beträgt etwa zehn Minuten. Für den Besuch der unentgeltlichen Rechtsauskunft ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

FILM «HERZSTÜCK HEERBRUGG»

Über die Entstehung und Bedeutung der Zentrumsüberbauung «Am Markt» wurde vom bekannten Dokumentarfilmer Peter Sonderegger ein Film gedreht. Das Werk trägt den Titel «Herzstück Heerbrugg» und kann gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 beim Einwohneramt (Büro 1) bezogen werden.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 17. Oktober 2013. Redaktionsschluss: Montag, 14. Oktober 2013, 18.00 Uhr. Verantwortlich: Marcel Fürer, Jan Miara
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 3'840 Exemplare